UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Startschuss für niederdeutschen Bandcontest in Greifswald

Universität Greifswald, 29.10.2018

Am 30. Oktober 2018 startet mit einer Party an der Universität Greifswald der plattdeutsche Bandcontest PLATTBEATS 2019. Zuvor gibt es im Internationalen Begegnungszentrum "Felix Hausdorff" eine Feierstunde zu 25 Jahren Niederdeutsch als eigenständiges Studienfach an der Universität Greifswald. Dazu lädt das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND) bereits um 18:00 Uhr ein.

"Mal gab es auf Greifswalder Wellen *orrig Wind in de Seils*, mal auch war es, *as wier dor kein Spierken Wind in de Welt*", so Birte Arendt, Leiterin des Kompetenzzentrums. "Wir sind stolz, dass die Arbeit mit der Gründung des Kompetenzzentrums für Niederdeutschdidaktik an der Universität Greifswald vor gut einem Jahr ordentlich Fahrt aufgenommen hat."

Studierende, die in Greifswald ausgebildet wurden, haben in ganz Norddeutschland und auch darüber hinaus unter anderem als Lehrerinnen und Lehrer der Regionalsprache angeheuert. Den Kern der Feierstunde bildet eine Gesprächsrunde mit ehemaligen und aktuellen Lehrenden und Studierenden. Die TÜDELBAND aus Hamburg, die seit 2009 erfolgreich mit niederdeutscher Popmusik auftritt, wird die Feierstunde umrahmen.

Etwas später am Abend fällt der Startschuss für den plattdeutschen Bandcontest PLATTBEATS 2019. Der Wettbewerb wurde erstmals 2017 vom Zentrum für Niederdeutsch in Holstein für Schleswig-Holstein und Hamburg ausgeschrieben und wird gefördert unter anderem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. PLATTBEATS richtet sich an Laienmusiker im Alter von 15 bis 30 Jahren. Nun dürfen auch Bands aus Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen.

Es können Songs in allen Stilrichtungen und allen Sprachen eingereicht werden. In der anschließenden Werkstatt-Phase werden anderssprachige Songs "platt gemacht", bevor sich die Bands mit den niederdeutschen Songs beim Finale präsentieren. Das Finale findet im Mai 2019 in Kiel statt.

Unterstützt vom Fachschaftsrat des Instituts für Deutsche Philologie laden das KND und das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein ab 20:00 Uhr zu einer Party im Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald ein.

Medieninfo als PDF

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald
Ulrike Stern
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik
Rubenowstraße 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3427
kompetenzzentrumND obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik